

Betreff Finanzbericht des Schulamtes 2023 2. Halbjahr

Dezernat/e III

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

- 1. Kassenwirksamkeit
- 2. Instandhaltungen
- 3. Mietmodelle

Anlagen nichtöffentlich

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (*-> in diesem Fall bitte weiter ausfüllen*)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf
abs.:
in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Budget verfügte Ausgaben (Ist)
abs.:
in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
Summe einmalige Kosten:						
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Mit dieser Vorlage wird über den aktuellen Stand der Finanzen im Bereich Instandhaltung und Investition des Schulamtes berichtet

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. im Bereich der Investitionen der Verausgabungsstand für 2023 bei rund 3.500.000 EURO (Stand 13.10.2023) liegt. Im baulichen Bereich sind davon 2.500.000 EURO und bei den investiven Beschaffungen rund 1.000.000 EURO verausgabt worden.
 - 1.2. die Anlage 1 ist entsprechend zu beachten. Diese zeigt auch die voraussichtlichen IST- und Kas- senwirksamkeits-Werte für die kommenden Jahre.
 - 1.3. nach aktuellem Stand das Budget für Instandhaltungen 2023 ausreichen wird. Neben den allge- meinen Instandhaltungen, werden weiterhin die Maßnahmen der Instandhaltungsoffensive (18-V- 40-0016) abgearbeitet.
 - 1.4. mit der Sitzungsvorlage 22-V-40-0015 -Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen des Schul- amtes mit der WiBau GmbH- beschlossen wurde (Beschluss 0410 v. 29.09.2022), dass die Wibau 4 Jahre ein Teil der Instandhaltungsmaßnahmen an den Wiesbadener Schulen umsetzt und hier- für ein Betrag von 20.000.000 € zur Verfügung gestellt wurde.
 - 1.5. inzwischen eine genaue Festlegung der Maßnahmen und deren Kosten gemeinsam mit der Wi- bau und der Bauabteilung des Schulamtes erarbeitet wurde. Diese weist zukünftig auch den IST- Abfluss bei den Instandhaltungen, die durch die Wibau umgesetzt werden, aus. Die Anlage 2 ist hier entsprechend zu beachten.
 - 1.6. weiterhin viele Maßnahmen innerhalb der Mietmodelle beim Schulamt abgebildet werden. In der Anlage 3 werden die aktuellen Mietmodelle und deren Kosten dargestellt. Eine entsprechende Aktualisierung der Übersicht erfolgt in regelmäßigen Abständen.
 - 1.7. aufgrund der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Lage in laufenden und zukünftigen Baupro- jekten mit Kostensteigerung zu rechnen ist. Konkrete Kostensteigerungen in einzelnen Baumaß- nahmen werden anlassbezogen in einer entsprechenden Sitzungsvorlage dargestellt.
2. Weiter werden die Anlagen 1, 2 und 3 zur Kenntnis genommen.

D Begründung

Investitionsbereich

In der Vergangenheit (mit Sitzungsvorlage 22-V-40-0021 und 23-V-40-0008) wurde bereits berichtet, dass sich der Verausgabungsstand bei den Investitionen in den nächsten Jahren nicht verbessern wird. Viele der momentan in der Umsetzung befindlichen Projekte werden vorrangig im Mietmodell umgesetzt und die finanziellen Auswirkungen zeigen sich dann erst bei Beginn der Mietzahlungen im Ergebnishaushalt.

Instandhaltungsbereich generell

Wie ebenfalls bereits bekannt, besteht weiterhin eine angespannte Personalsituation beim Hochbauamt. Nichtsdestotrotz und auch aufgrund der Vergabe von Instandhaltungsmaßnahmen an die Wibau, soll im Bereich der Instandhaltungen mittelfristig eine gesteigerte Ausgabenquote bei der Instandhaltung erfolgen. Erforderlich ist dabei allerdings auch, dass die Personalressourcen sowohl beim Hochbauamt gesteigert werden bzw. beim Schulamt stabil bleiben.

Instandhaltungsbereich Wibau

Durch die Bauabteilung des Schulamtes und der Wibau wurden zwischenzeitlich die genauen Maßnahmen für die Umsetzung durch die Wibau festgelegt. Hierbei wurden auch die aktuellen Kosten ermittelt. Durch die Schulbauabteilung und Wibau soll anhand dieser Übersicht nun regelmäßig berichtet werden, wie sich der IST-Abfluss entwickelt.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

./.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

./.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

./.

Bestätigung der Dezernent*innen

Dr. Schmehl
Stadtrat